

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 97 (2000)
Heft: 7

Artikel: Messkriterien für die Effizienz der RAV
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-840589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Messkriterien für die Effizienz der RAV

Wirkung	Indikator	Gewichtung
Rasche Wiedereingliederung	Durchschnittliche Anzahl der Bezugstage der abgemeldeten Bezüger von Arbeitslosen-Entschädigungen in der laufenden Rahmenfrist	50 Prozent
Langzeitarbeitslosigkeit vermeiden/senken	Zugänge zur Langzeitstellensuche, im Verhältnis zum Gesamtbestand der Leistungsbezüger	20 Prozent
Aussteuerungen vermeiden/senken	Aussteuerungen, im Verhältnis zum Gesamtbestand der Leistungsbezüger	20 Prozent
Wiederanmeldungen der Stellensuchenden vermeiden/senken	Anzahl Wiederanmeldungen innerhalb von vier Monaten nach der Abmeldung, im Verhältnis zum Gesamtbestand der Leistungsbezüger	10 Prozent

Quelle: am agenda 3/2000

Mit einem Bonus-/Malus-System soll die effiziente Arbeit der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV belohnt bzw. bestraft werden. Drei bis fünf Prozent der Verwaltungskosten werden von den erzielten Wirkungen der Vermittlungszentren abhängig gemacht. Die rasche Eingliederung wird dabei ganz klar höher gewichtet als die nachhaltige, den

Qualifikationen und Neigungen der Stellensuchenden entsprechende Wiedereingliederung. Mit diesem vom Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) verfügbaren System wird nun nicht mehr wie früher allein die Quantität der Beratungsgespräche, der Vermittlungen usw. gewichtet. Im Jahr 2000 werden noch keine Sanktionen ergriffen. *ama/cab*

Arbeitslosenkassen und RAV unter ein Dach?

In der NZZ machte Hermann Engler, Leiter des Industrie-, Gewerbe- und Arbeitsamtes (Kiga) des Kantons Aargau und Präsident des Verbandes schweizerischer Arbeitsämter, Mitte Juni den Vorschlag, zu prüfen, was eine engere Verbindung zwischen Arbeitslosenkassen und Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) hinsichtlich Vollzugseffizienz und Kundenfreundlichkeit brächte. Er rechnet neben

einem effizienteren Vollzug auch mit mehr Kundenfreundlichkeit, da Ratsuchende dann unter einem Dach sowohl in Kassen- als auch in Arbeitsmarktfragen kompetent beraten werden könnten. Im Rahmen der aktuellen Organisationsentwicklungsprozesse sollte den Kantonen daher erlaubt werden, mit ihren öffentlichen oder mit andern Kassen entsprechende Pilotversuche durchzuführen. *gem/NZZ*